

„Markt der langen Gsichter“: 1190 Euro für die Tafel

HERSBRUCK (sw) – Was sich am 27. Dezember auf dem Hersbrucker Weihnachtsmarkt abspielte, war einzigartig: Rund 300 Menschen standen bei strömendem Regen dicht an dicht, um ihre ungeliebten Weihnachtsgeschenke beim ersten „Markt der langen Gsichter“ unter den Hammer zu bringen. Die Versteigerung, die die Hersbrucker Zeitung initiiert hatte, brachte 1190,60 Euro ein, vor allem auch dank der 500-Euro-Spende von Gastwirt Gerhard Kratzer. Das Geld kommt der Tafel Nürnberger Land zugute. Vorsitzender Jan van der Oest: „Das ist traumhaft – einen herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben.“

In welche Projekte das Geld fließen soll, ist noch nicht ganz geklärt. Momentan

braucht die Tafel Tiefkühltruhen, denn der Trend der Kunden geht zur Gefrierkost – und auch die Supermärkte, die die Tafel großzügig bedienen, könnten dann kalte Ware abgeben.

Die Tafel wird immer öfter benötigt, da vor allem die Altersarmut steigt. Maria Hummer (64), die die Tafel in Hersbruck leitet: „Es gibt Rentner, die haben im Monat 670 Euro – die sind sehr dankbar, wenn sie bei uns Lebensmittel bekommen.“ Nicht nur die: Rund 40 Menschen – Alleinerziehende, Singles, ganze Familien – kommen samstags an den Bauhof, wo die 64-Jährige mit Helfern die Lebensmittel für ganz kleines Geld ausgibt. Ehrenamtlich, versteht sich. Der Dank der Menschen und das Gefühl, „dass wir hel-



Voller Freude: Jan van der Oest mit seinen Helferinnen Marianne Endres (links) und Maria Hummer.

fen konnten, indem wir nur unsere Zeit und Arbeit einsetzen“, sei genug Lohn, sagt Maria Hummer.

„Und wir brauchen noch mehr Helfer“, appelliert Jan van der Oest an Menschen, die Lust haben, etwas für andere zu tun. Im Moment haben sie im Landkreis etwa 3500 Ausgaben pro Monat, die 270 Helfer an zehn Stellen bewerkstelligen. Doch derzeit fallen viele wegen Krankheit aus. Wer helfen möchte, kann sich einfach bei Maria Hummer, 09151/5624, melden. Van der Oest freute sich „wahnsinnig“ über das Geld, das bei der Versteigerung zusammengekommen ist. „Damit hat keiner von uns gerechnet, wir sind wirklich überwältigt.“

Die Tafel erhält ihre Lebensmittel von

Supermärkten, Metzger und Bäckern, „es gibt aber auch Metzger, die selbst alle Lebensmittel verwerten und uns deshalb nichts geben können – einige, wie Herr Kratzer, sind so großzügig, dass sie uns dann mit Geldspenden unterstützen“. Die Tafel auf die Beine zu stellen, ist teuer. Heruntergerechnet kostet eine Abholung sechs Euro, was sich aus Spritkosten, Fahrzeugkosten und Mieten errechnet. Oest: „Wir würden uns freuen, wenn es 2014 wieder einen Markt der langen Gsichter gäbe.“ Die HZ verspricht: Ja, wir machen es wieder.

Spenden an die Tafel: Raiffeisenbank Feucht, Kontonummer 191 418, Bankleitzahl 760 694 40.



Der Höhepunkt des nasskalten Abends war der Auftritt der Kabarettistin Lizzy Aumeier, die auf ihre Gage verzichtete. Foto: Berny Meyer

Neu: der Film zum Markt

HERSBRUCK – Noch Tage später schwärmten viele Hersbrucker vom ersten „Markt der langen Gsichter“: von der guten Idee, der Bomben-Stimmung, von Moderator Götz Reichel, von Star-Gast Lizzy Aumeier und von den teilweise kuriosen Geschenken, die unter den Hammer kamen. Der HZ-Mitarbeiter Roland Wacker hat ganz nebenbei ein charmantes Filmchen über den Abend gedreht. Er ist ab sofort auf der Homepage der Hersbrucker Zeitung unter www.n-land.de zu sehen.

Neuer Immobilien-Chef

RUMMELSBURG – Günter Laible ist neuer Leiter der Abteilung Immobilien der Rummelsberger Diakonie. Der 55-jährige Diakon begleitet seit Anfang des Jahres die 112 Wirtschaftseinheiten der Rummelsberger mit 343 Gebäuden. Laible will einen Beitrag zur strategischen Neupositionierung der Rummelsberger Diakonie leisten.

Die Abteilung Immobilien war zuletzt von Stefan Albrecht übergangsweise geleitet worden. Zuvor war Laible im Landeskirchenamt der evangelischen Kirche in München tätig. Hier war er Leiter des Personal- und Organisationsreferats und damit für die Personalangelegenheiten von 450 Mitarbeitenden verantwortlich. Er analysierte Abläufe und Prozesse der bayerischen Kirchenverwaltung und setzte verschiedene Bau- und Immobilienvorhaben des Landeskirchenamtes um. Laible ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Söhnen. Die Rummelsberger Diakonie in Rummelsberg bei Nürnberg ist einer der großen diakonischen Träger in Deutschland.



Günter Laible leitet die Immobilien.

Die HZ gratuliert

VORRA: Herrn Georg Maas, Steinbruchstraße 19, zum 81. Geburtstag.

Daumen hoch auf der Hoga

NÜRNBERG (kp) – Die Miniköche, Hersbrucks kulinarische Botschafter, haben Bayerns Innenminister Joachim Herrmann auf der Hoga in Nürnberg einen standesgemäßen Empfang bereitet. Das Landhotel „Grüner Baum“ und der Gasthof Restaurant „Café Bauer“ gewannen auf der Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung Preise.

Zur Eröffnung der Hoga im Nürnberger Messezentrum begrüßten die 14 Jungen und Mädchen aus Hersbruck gemeinsam mit rund 50 Kollegen aus Bad Windsheim, Spalt, Abtsgmünd und Ulm die Ehrengäste mit einem Spalier auf der großen Freitreppe und versorgten sie beim anschließenden Sekt-Empfang mit Getränken. Simon Dorn durfte dabei dem Innenminister ein Gläschen „Prickelwasser“ reichen. Danach machten sich die Miniköche auf zu einem Rundgang durch die Messehallen. Nicht nur einige mitgekommene Eltern, auch die Betreuerinnen Claudia Haefner, Barbara Sperber und Theresa Glöckner waren begeistert vom Angebot.

Strahlende Gesichter gab es auch bei Anita und Hans-Peter Eberhard vom Landhotel „Grüner Baum“ in Kühnhofer und ihren Mitarbeitern: Mit dem Tisch „NATUR-lich genießen“ kamen sie beim Service-Wettbewerb „Show dining“ auf einen sehr guten dritten Platz. Die Idee zu dem von einem Baum und einer Ra-



Daumen hoch für die Miniköche und ihren „Vater“ Jürgen Mädger (Bild oben, Mitte), Tamara Meier und Christina Reif (linkes Bild, v. links) verpassten beim Wettbewerb „Show Dining“ mit ihrem Tisch „150 Jahre London Underground“ das Treppchen um Haaresbreite, Inka Waßmann und Alexandra Liebegott wurden mit ihrer Präsentation „NATUR-lich genießen“ (rechts) Dritte. Fotos: Matejka, privat (2)

sendecke dominierten Tisch hatten die Hotelfachfrauen Inka Waßmann und Alexandra Liebegott. Auch die Gestaltung und Ausführung übernahmen die beiden – und ließen das Gros der neun Mitbewerber aus Berufsschulen und Hotels hinter sich.

Das Team des Gasthofs Restaurant „Café Bauer“ aus Hersbruck hatte gleich mehrmals Grund zur Freude. Sohn Michael Bauer – vor zehn Jahren Minikoch der ersten Stunde und inzwischen beim „Stanglwirt“ in Kitzbühel – gewann beim neu ausgelobten Wettbewerb

„Cup der Originale – so schmeckt Bayern“ eine Goldmedaille. Dabei mussten die Teilnehmer aus einem vorgegebenen Warenkorb voller regionaler Produkte wie Saibling, Eichelschwein, Kürbis oder Emmer ein Drei-Gänge-Menü zaubern.

Der Gasthof selbst bekam zum dritten Mal in Folge bei der deutschen Hotelklassifizierung „3 Sterne“ verliehen. Beim „Show dining“ schließlich verpasste Peter und Irmgard Bauers Tochter Christina Reif



gemeinsam mit Restaurantfachfrau Tamara Meier nur um Haaresbreite einen Platz auf dem Treppchen. In der ungewöhnlich engen Entscheidung der Fachjury fehlten den beiden mit ihrem in fränkisch-rot-weiß gehaltenen Tisch „150 Jahre London Underground“ nur zweieinviertel Punkte zum Tagessieger, der Berufsschule in Herzogenaurach.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlungsstelle:
Tel. 116 117

Rettungsdienst, Notarzt, Krankentransport, Rettungsleitstelle:
Tel. 112

Dienstbereite Apotheke

Loderhof-Apotheke, Sulzbach-Rosenberg, Umlandstr. 4a,
Telefon 09661/2300,
von heute, Freitag, 8 Uhr,
bis morgen, Samstag, 8 Uhr

Zusätzlich:

Franconia-Apotheke, Lauf,
Simonsohofer Str. 51,
Telefon 09123/9626250,
heute, Freitag, von 8.30 bis 20 Uhr

Jumbo-Apotheke, Schnaittach,
Marktplatz 14,
Telefon 09153/216,
von heute, Freitag, 20 Uhr,
bis morgen, Samstag, 8.30 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER:

Handy: 22833 Festnetz: 0800 00 22 8 33
Internet: www.blak.de <<http://www.blak.de>>

HERSBRUCKER ZEITUNG (Hersbrucker Tagblatt - Hersbrucker Nachrichten) in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber Eckhardt Pfeiffer, Bruno Schnell. Chefredaktion: Heinz-Joachim Hauck. Stellvertretende Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler. Lokales: Susanne Will, Ursula Pfeiffer. Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Anzeigenleitung: Walter Schmidt (Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH); für den lokalen Anzeigenteil: Ursula Pfeiffer. Verlag/Satz: Pfeiffer Verlag und Medienservice GmbH & Co.KG, Postfach 440, 91213 Hersbruck; Nürnberger Straße 7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151/7307-0, Telefax 09151/2000, und Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/2160 Pressehaus.